



LIMESMUSEUM AALEN

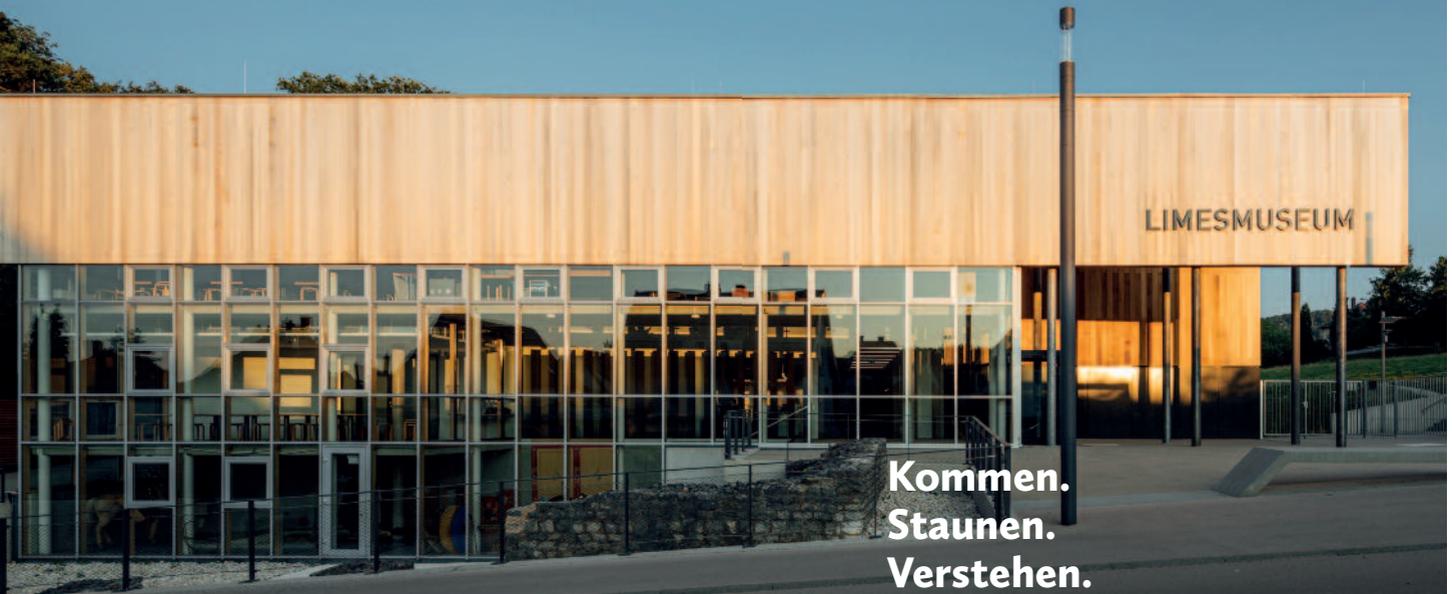


Das größte Museum am UNESCO-
Welterbe Limes in Süddeutschland.

Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums
Baden-Württemberg

1.400
QUADRATMETER

Das Limesmuseum Aalen steht direkt auf dem Gelände des römischen Reiterkastells, einem Teil des UNESCO-Welterbes Limes. Die Überreste können vor dem Haus und im Archäologischen Park besichtigt werden.



**Kommen.
Staunen.
Verstehen.**

Auf einer Fläche von rund 1.400 m² begeben sich die Besucher auf eine Zeit- und Entdeckungsreise in die Welt der Römer vor 1.800 Jahren sowie zu den wichtigsten Fundplätzen entlang der 164 km langen Limesstrecke in Baden-Württemberg.



1.500
ORIGINALFUNDE

**Waffen.
Schmuck.
Geräte.**

Über 1.500 Originalfunde aus verschiedenen Orten entlang des Limes geben einen tiefen Einblick in den römischen Alltag. Zusammen mit den originalen Überresten der Kastelle, Wachttürme und Palisaden verdeutlichen sie den besonderen Wert des UNESCO-Welterbes Limes für die gesamte Menschheit.





Die Ausstellung entführt die Besucher zunächst in die Römerzeit vor 1.800 Jahren. Die römischen Kaiser, die Ideologie der Weltmacht Rom sowie ihr Verständnis von Grenzen und Herrschaft stehen im Mittelpunkt – und schließlich die Frage: War der Limes ein Bollwerk gegen die Germanen? Oder vielleicht doch eher ein Monument zur Stärkung der eigenen Identität?

**Römer.
Imperium.
Germanen.**



Vielfältig. Individuell. Erfolgreich.

Aalen vor 1.800 Jahren, rund drei bis viertausend Menschen könnten hier gelebt haben: Soldaten und Zivilisten; Frauen, Männer und Kinder; Römer, Germanen und Kelten; Offiziere, Reitersoldaten und Veteranen; Händler, Handwerker und Ärzte ...

4.000
EINWOHNER



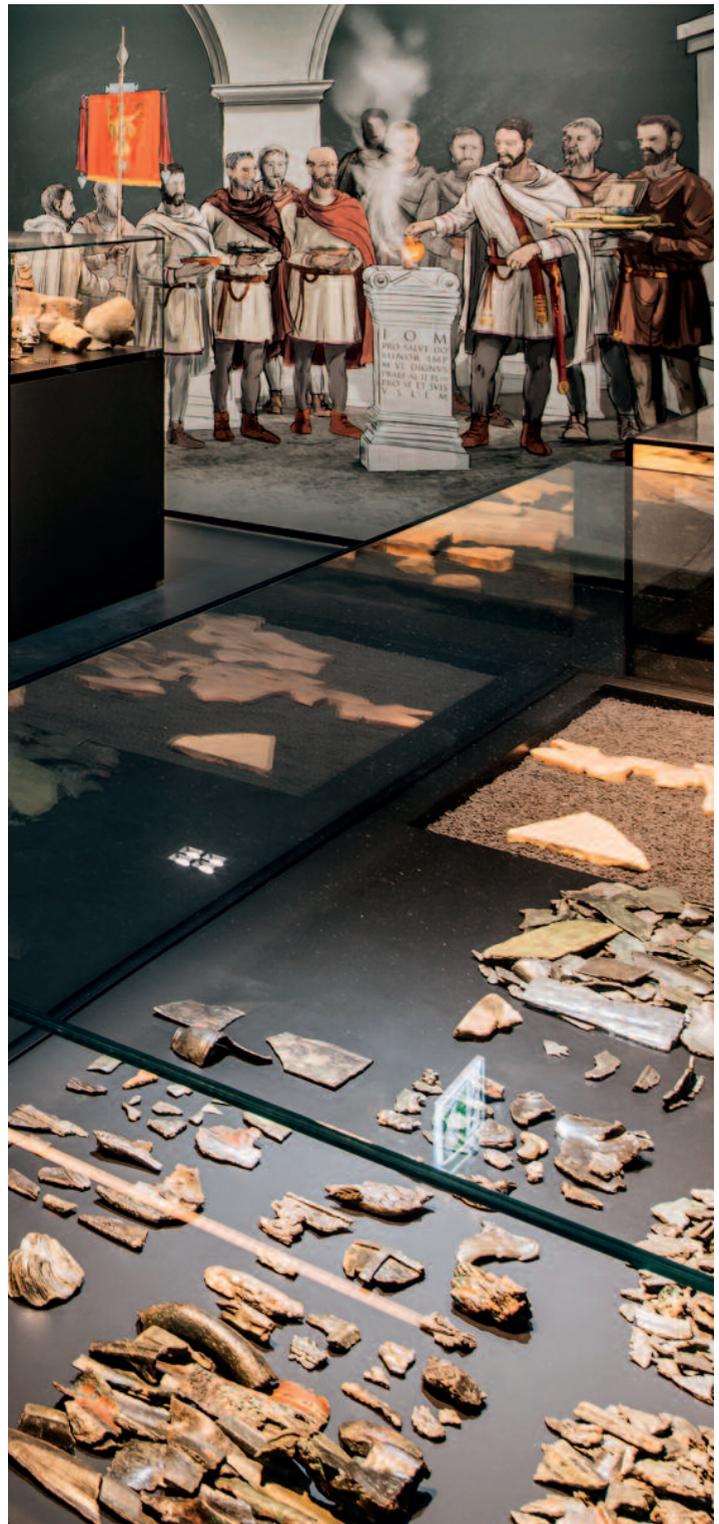
Sie alle kamen hier zusammen, weil es den Limes gab. Wirtschaftlicher Erfolg und persönliche Sicherheit bildeten dabei die Grundvoraussetzung zur Entwicklung einer militärisch geprägten Solidargemeinschaft.





Marcus. Claudia. Fratto.

Drei von sieben Namen, nicht erfunden, sondern in originalen Inschriften erhalten. Sie stehen für sieben Bewohner des römischen Aalens, denen der Besucher in der Ausstellung begegnet und die er in ihre alltäglichen Lebensbereiche begleitet: am Limes, im Kastellldorf, im Kastell, im Stabsgebäude und in der Reiterkaserne.



Kastelle. Limes. Wachttürme.

Im zweiten Teil der Ausstellung begibt sich der Besucher auf eine 164 km lange Entdeckungsreise entlang des Limes in Baden-Württemberg. An 14 Orten lässt sich exemplarisch nachvollziehen, was vom Limes übriggeblieben ist. Besondere Objekte können zudem mit spezifischen archäologischen Methoden oder mit modernen Medien untersucht werden und verraten so ihre Geheimnisse.





Am Schluss der Ausstellung wird der Limes anderen Grenzformen in Geschichte und Gegenwart gegenübergestellt. Die verschiedenen Aspekte der Intention, Funktion und Wirkung von Grenzen werden dabei deutlich. Der Besucher kann hier auch seine eigenen Ansichten einbringen und mit der Meinung anderer vergleichen. Die Vermittlung der römischen Vergangenheit soll so für die eigenständige Beurteilung der Gegenwart sensibilisieren.

Geschichte.
Grenzen.
Gegenwart.



1.000 MANN

Einst sicherte der Limes das römische Weltreich gegen feindliche Nachbarn, heute ist er ein verbindendes Kulturdenkmal quer durch Europa von Schottland bis zum Schwarzen Meer und dereinst vielleicht auch im Orient und Nordafrika.

Archäologischer Park. Kastell. Reiterkaserne.

Das Limesmuseum steht direkt auf dem Gelände des römischen Reiterkastells. Im Archäologischen Park erwarten die Besucher die Teilrekonstruktion einer Reiterkaserne in Originalgröße sowie die konservierten Grundmauern des ursprünglich 60 m breiten und 18 m hohen zentralen Stabsgebäudes.



Erlebnis. Lernen. Unterhaltung.

Erlebnisreiche Vermittlung bietet nicht nur die Dauerausstellung des Limesmuseums. Ein breites museumspädagogisches Programm, Familientage, Kindergeburtstage und Ferienprogramme, Sonderveranstaltungen und nicht zuletzt die großen Internationalen Römertage lassen die Römerzeit am Limes lebendig werden.





Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005

Weitere Informationen zum UNESCO-Welterbe Limes
Limes-Informationszentrum Baden-Württemberg | www.liz-bw.de
Deutsche Limes-Straße | www.limesstrasse.de
Deutsche Limeskommission | www.deutsche-limeskommission.de



Limesmuseum Aalen | St.-Johann-Straße 5 | 73430 Aalen
limesmuseum@aalen.de | Telefon +49 7361 528287-0

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr | an Feiertagen geöffnet
24. und 25. Dezember sowie an Silvester und Neujahr geschlossen

Spezifische Angebote für alle Besuchergruppen finden Sie unter
limesmuseum.de